

# **CHRONIK**

## **Teil III**

### **Eisenbahner-Musikverein**

**von**

**1954 - 1975**

## 1954

Teilnahme am **Faschingszug in Riedau** und andere jährliche Ausrückungen.

Spiel der Bauernkapelle beim Eisenbahnerball.

## 1955

Neuer **Kapellmeister** ab 26.3.1955 Pimmingstorfer Franz, leider nur bis zum 28.9.1955.

Die Kapellmeisterstelle übernahm der Bundesbahner Eder Johann.

Obmann wurde Anton Hühmaier, Gastwirt.

## 1956

Neuwahl des **Obmannes** Halbmaier Franz, Bundesbahner.

Am 10.6.1956 **Ausflug nach Bad Weinberg** mit Konzert im Ort für den Sparverein Dachsberg.

Teilnahme am **Gründungsfest** des Eisenbahner-Musikvereins **Braunau a. Inn.**

Am Wertungsspiel in Braunau ohne jede Vorbereitung teilgenommen und einen „1. Rang“ erreicht.

**1957**

**Neuer Ausschuss:**

Obmann Kern Josef, Kaufmann  
Kapellmeister Eder Johann, Bundesbahner

Musik-**Wunschkonzert** beim Gartenfest im Gasthaus Heinzel - sehr gelungen.

Teilnahme am **Feuerwehrfest in Kimpling** mit Konzert.

**3. und 4. August: „Betriebsausflug“ der Musik ins Mühlviertel**

Der Ausflug führte über Wels - Linz - Freistadt per Bahn weiter nach Windspindt und nach Rauhenödt, wo wir Quartier machten und die Ehrung von Johann Kroihner sen. stattfand (60 Jahre aktiver Musiker).

Der nächste Tag sah uns in Grünbach, wo wir von H. H. Prälaten des Stiftes St. Florian empfangen wurden und in der Kirche die „Deutsche Messe“ von Haydn aufführten. Anschließend Mittagessen im Gasthof Hofer mit kleinem Konzert. Nachmittag Besichtigung des Schlosses Rosenhof. Rückkehr über Rauhenödt nach Freistadt, ab dort per Bahn nach Neumarkt-Kallham.



Reibungsloser Ablauf des Ausfluges dank der hervorragenden Organisation unseres lieben Musikkameraden Alois Kroihner. Unser „Lois“ fungierte zugleich als Reiseleiter und Reiseführer und erklärte uns mit seinen aufschlussreichen Worten seine Heimat. Hervorragendes Spiel der Musikkapelle unter Kapellmeister Johann Eder und Stabführer Helmut Stockart. (36 Mann)

## Eisenbahnerkapelle besuchte Grünbach

Eigentlich war der alte Musikdirektor Johann Kroither aus Raubenödt als Vater eines Mitgliedes der Eisenbahner-Musikkapelle von Neumarkt-Kallham der unmittelbare Anlaß für zwei nette Tage in Grünbach. Die Kapelle aus Kallham besuchte nämlich anlässlich eines kleinen Ausflugs den schönen Ort und ernannte Johann Kroither sen. zu ihrem Ehrenmitglied. Kein Wunder, daß schon das gemeinsame Konzert mit der Grünbacher Kapelle am 3. August zu einem stimmungsvollen Abend wurde, den weder die Raubenödter noch die Gäste vergessen werden. Sehr gefreut hat sich auch der hochwürdigste

### Prälat von St. Florian

über das ihm dargebrachte Ständchen und über die saubere musikalische Gestaltung seines Gottesdienstes in Grünbach durch die Aufführung der Deutschen Messe von Haydn. Die Kinder-Sängergruppe Zarlhuber aus Kimpfing wirkte auch mit einem Lied mit. Bei der Abfahrt luden die Gäste die Grünbacher Kapelle unter Kapellmeister Schmiedinger im nächsten Jahr zu einem Gegenbesuch ein.

★



Für 60jährige Musikertätigkeit stand Johann Kroither im Mittelpunkt einer netten Ehrung (Bild links). Auch Prälat Hager von St. Florian freute sich über ein Ständchen (rechtes Bild).



**Bezirksmusikfest in Bad Schallerbach** am 25. August 1957. Beim Marschmusikwettbewerb einen 1. Rang erreicht.

**Stadterhebung Haag, NÖ.** am 8. September 1957. Auf Einladung der Stadtgemeinde und der Ortsmusik Haag erschien unsere Musik, um zur Verschönerung des Festes beizutragen. Nach einem großartigen Empfang spielte unsere Kapelle ein Frühschoppenkonzert, für dessen musikalische Güte eine Besucherzahl von ca. 500 Personen ein beredtes Zeugnis gaben. Nach der Siedlungseinweihung erfolgte am Nachmittag der Marschmusikwettbewerb, bei dem unsere Musikkameraden einen „I. Rang mit Auszeichnung“ mit nach Hause brachten.

15. September 1957: **SPÖ-Fahnenenthüllungsfeier** (Bilder).



Die Kapelle unter der Stabführung von Helmut Stockart



**Rückschauend** erfolgten im Jahre 1957:  
27 Ausrückungen, 7 Ständchen, 4 Platzkonzerte, 1 Wunschkonzert, 51 Proben.  
Mitgliederstand: 224.

1957

10. November 1957: Mitwirkung bei der **Turner-Denkmal-Enthüllung**



Wir danken Ihnen für Ihre  
Mitwirkung bei der  
Turner-Denkmal-Enthüllung  
am 10. November 1957.

 *K. Neumärker*

## 1958

17. August 1958 **Ausflug** der Musikkapelle per Bahn und ÖBB-Bus nach Altenfelden, Stift Schlägl und **Rohrbach mit Gartenkonzert**. Dem Schwiegervater unseres Kapellmeisters Hans Eder wurde zu seinem 80. Geburtstag in **Altenfelden** ein **Ständchen** gebracht.

20. September 1958: **Gegenbesuch** der Musikkapelle Grünbach bei Freistadt.

Das **Wirken der Bauernkapelle**, dokumentiert mit Bildern aus den Jahren 1958 und/oder 1959. Die Fotos stammen von Traudi Edtmaier, geborene Wiesinger, (Ziehharmonika).



Geprobt wurde in der Küche der Familie Wiesinger, A.-Wurmb-Straße.

Im Bild von links: Josef Brunnmayr, Waltraud Wiesinger, Alois Heigl, Ulrich Ziegler, Johann Stieglbauer.



Ulrich Ziegler, Johann Stieglbauer, Alois Heigl, Traudi Wiesinger, Josef Brunnmayr, beim Eisenbahnerball in der Bahnhofshalle.



Johann Stieglbauer, Ulrich Ziegler, Josef Brunnmayr,  
Johann Edtmaier und Traudi Wiesinger in Wolfsegg.



Auftritt beim Feuerwehrball in Hehenberg.  
Josef Brunnmayr, Johann Edtmaier, Traudi Wiesinger und Johann Stieglbauer.

1959

Ausschusssitzung am 4.4.1959:

**Neuer Obmann:** Josef Niedermayer, Fleischhauer

*Im Bild liegend v. l.: Ecker Ludwig, Brunnmayr Josef;*

*1. Reihe: Moser Fritz, Zellinger Heinrich, Kpm. Eder Johann, Obm. Josef Niedermayer, Stabf. Hüthmair Anton, Heigl Alois, Ziegler (Rodauer) Ulrich;*

*2. Reihe: Dirisamer Josef, ....., Wakolbinger Franz, Ziegler Adolf (Bäck in Helmling), Fürk Hans, Stieglbauer Johann, Dürnberger Franz, Sickinger Wilhelm, Zöhner Felix, Stockart Helmut;*

*3. Reihe: Mayrhuber Adolf, Ortbauer Leopold, Pimmingsdorfer Karl, Hartwagner Hans, Kroihner Alois, Wiesinger Mathias, Schrögendorfer Franz.*

# 1950er-Ende

Die folgenden Fotos sind (derzeit noch) unbekannter Herkunft, bzw. haben keine genaue Zeitangabe:



*Das obere Bild könnte von einer Ausrückung in Waizenkirchen stammen und entstand Ende der 50er-Jahre .*



*Das alljährliche Faschingblasen*

# 1950er-Ende

Bei den unteren Bildern dürfte es sich um die selbe Ausrückung handeln. Der Zeitpunkt liegt ebenfalls in den letzten 50er-Jahren.



*Bild von Fürk Hans*



*Bild von Gemeinde unter Stabführer Brunnmayr (I)*

# 1950er-Ende



Im Gasthof des Stabführers Anton Hühmair um 1960

*Vorne: Obernhumer Josef, Heinrich Zellinger; Mathias Wiesinger und Alfred Wielacher mit dem Rücken zur Kamera.*

*In der Mitte Rudolf Zahrhuber. Die Musikanten sind Johann Stieglbauer, Ulrich Ziegler, Alois Heigl; rechts sind Josef Dirisamer und Wilhelm Sickinger im Bild.*



Ehrung für Sattlermeister Alfred Wielacher in der Freieung

## 1960

Neuer **Obmann: Undesch Leopold**, Bundesbahner  
Stellvertreter: Niedermayer Josef.

30. April 1960 Teilnahme am **Bischofsempfang** und  
am 1. Mai Beteiligung bei **Firmung**.



*Ausflug nach Uttendorf (Salzburg)*

### 3. September, 10 Uhr: **Einweihung der Hauptschule**

PROGRAMM :	
1.	Empfang der Mitglieder der Landesregierung.
2.	Festmarsch. Vorgetragen von der Eisenbahner-Musikkapelle Neumarkt.
3.	Fanfaren des Neumarkter Turnvereines.
4.	Eröffnungsgedicht. Vorgetragen von einem Schüler der Hauptschule.
5.	Kinderchor der Hauptschule: „Festgesang“ von W. Gluck.
6.	Begrüßungsansprache des Bürgermeisters.
7.	Weihe des Hauses durch den Ortspfarrer.
8.	Während der Weihe des Hauses:
a)	„Heilig, heilig, heilig“ aus der Schubertmesse. Vorgetragen von der Eisenbahner-Musikkapelle Neumarkt.
b)	Chor des Gesangsvereins Neumarkt: „Das Lied“ von Frischenschlager.
9.	Ansprachen der Festgäste. Dazwischen eingeschaltet Darbietungen von Hauptschülern:
a)	Deklamation, verfaßt von Hauptschuldirektor Ganglmair;
b)	Chor der Kinder: „Hebe deine Augen auf!“ von Mendelssohn-Bartholdy.
10.	Übergabe der Hauptschule an deren Leiter durch den Bürgermeister und ihre Übernahme.
11.	Chor des Gesangsvereins Neumarkt: „Sonntag ist's.“
12.	Schluß der Feier mit Absingen der oberösterreichischen Hymne, „Hoamatland“.

Für die Schuljugend findet um 9 Uhr ein Sonntagsgottesdienst statt, nach dessen Beendigung die Schüler der beiden Schulen geschlossen zur Schulfeier marschieren.





*Feierlich wurde gestern das neuerbaute Volks- und Hauptschulgebäude in Neumarkt am Hausruck seiner Bestimmung übergeben. Landeshauptmann Dr. Gleißner — als Festredner in glänzender Rednerlaune — gratulierte der Gemeinde und Bürgermeister Süßbauer zu dem modernen Schulbau, der rechtzeitig zum Ferienende fertiggestellt wurde. Auf dem Bilde einer der jüngsten Blasmusiker der Neumarkter Eisenbahnerkapelle, die bei dem Festakt flott aufspielte. Photo: Römer*

**1962**

**Neuuniformierung:** Bei der Jahreshauptversammlung am 19. Mai im Gasthaus Hühlmair trat die Musikkapelle unter Kpm. Hans Eder mit neuer Eisenbahner-Uniform auf. Von der Gemeinde unter Bürgermeister Rudolf Süßbauer wurden 5.000,- Schilling gespendet.

Der Ausschuss für das Vereinsjahr 1962/63:

Obmann:	Undesch Leopold	ÖBB-Pensionist
Obmann-Stv.:	Niedermayr Josef	Metzgermeister
Kassier:	Mayrhuber Adolf	ÖBB-Transiteur
Kassier-Stv.:	Kumpfmüller Anton	Magazinsmeister Bhf Schärding
Schriftführer:	Zahrhuber Rudolf	Haltestellenwärter
Schriftf.-Stv.:	Gartenlehner Alois	Bahnrichter
Kontrolle:	Duswald Erich	Gastwirt
	Freisleben Hugo	Geschäftsinhaber
Subkassiere:	Pimmingdorfer Karl	ÖBB-Pensionist
	Ecker Leopold	Haltestellenwärter
	Focke Ernst	Ledereiarbeiter
	Eisterer Heinrich	Haltestellenwärter
	Ecker Ludwig	Verschubaufseher Bhf. Wels
	Indinger Karl	Stellwersaufseher Bhf. Andorf
	Fuchs	Signalhelfer Taufkirchen
Beisitzer:	Stockinger	Brauerei Neumarkt
	Peischer	Braumeister Neumarkt
	Kücher	HW Pfarrer Neumarkt
	Hofbauer	Geschäftsinhaber Neumarkt
Kapellmeister:	Eder Johann	Kanzlist BM Neumarkt
Kpm.-Stv.:	Brunnmayr Josef	Hausbesitzer Neumarkt
Stabführer:	Hühlmair Anton	Gastwirt Neumarkt
	Stv.: 1 Mayr Franz	Gastwirt Neumarkt
	Stv.: 2 Maierhofer Rudolf	Lokführer
Archivar:	Klaffenböck	

EISENBÄHNER-MUSIK-VEREIN  
NEUMARKT-KALLHAM. - O.Oe.

Tag der Überprüfung: 4. Feber-1963

ZUSAMMENSTELLUNG über das GESCHÄFTSJAHR - 1962 :  
sämtlicher Einnahmen und Ausgaben des Vereines vom 1.1.62 bis 31.12.1962:

S o l l :		H a b e n :	
	Betrag:		Betrag:
KASSA-STAND am 1.1.1962: .....	1.263.24	Für Uniformierung: .....	28.641.80
Mitglieds-Beiträge im Jahre-1962:	7.686.---	Reparaturen an Musik-Instrumenten:	1.859.20
Reingewinn vom Faschings-Blasen ..	3.828.50	Einkauf für Notenmaterial: .....	1.526.---
Subvention von der Gemeinde .....	1.000.---	Für Musiktreffen in Wels: .....	508.---
Reingewinn vom Wunschkonzert: .....	7.188.90	Für Billetts und Schreibwaren: .....	235.75
Spende d. Gemeinde f. Uniformierung:	5.000.---	Für Lohn Musikdiener: .....	600.---
Subvention der Landesregierung: ...	2.000.---	Hochzeitgeschenk für Musiker Stiglbauer:	200.---
Tag d. Blasmusik, Verkauf d. Abzeichen:	500.---	Probekal-putzen für 1961 und 1962: ...	200.---
Konzert in Wels bei Kriegsopferverb.: ..	800.---	Anerkennungs-Gebühr für Kapellmeister:	300.---
Zinsen der Sparkasse für 1961:	149.90	Für Ehrendiplom Herrn A. Mayr, Wirt, Neum., :	252.---
Ertrag vom Pferdemarkt-Neumarkt: ...	337.---	Zurückzahlung des Sparkassen-Kredites:	8.000.---
Spende der Gewerkschaft für die		Fahrt-Spesen für Abordnungen: .....	151.---
Uniformierung: .....	400.---	Bundes- u. Bezirksbeiträge des Vereines:	150.---
Kredit von der Sparkasse-Neumarkt:	8.000.---	Für Dienst-Entgänge an Musiker:	
Für Ausrückungen von Herrn Pfarrer:	400.---	(Dienstfreistellungen): .....	125.---
Sonstige Spenden für Geburtstage,		Sonstige Ausgaben lt. Belegen für Ausrückun-	
Begräbnisse .....	1.362.80	gen, Jahresversammlungen u. Abordnungen:	1.977.---
Darlehen vom Kulturausschuß: .....	5.000.---	( 1.977.---	
	<u>44.916.34</u>		<u>44.861.35</u>
	44.916.34	KASSA-STAND per 31.12.1962: .....	<u>54.99</u>
	-----		<u>44.916.34</u>
			-----
S A L D O - V O R T R A G:		P A S S I V A ( S C H U L D ) :	
K A S S A - S T A N D am 1.1.1963:	54.99 ✓	Darlehen vom Kulturausschuß-Linz:	5.000.---

Den Verein überprüft und in Ordnung befunden (einschliesslich Kassa-Buch):

*Erich Duswald*  
-----  
Erich Duswald

*Adolf Mayrhuber*  
-----  
Adolf Mayrhuber

Neumarkt-i./H., den 4.2.1963.

**1963**

25.1.1963: **Obmannwechsel an Niedermaier Josef**, Bundesbahner.

Anzahl der aktiven Musiker: 31 Mann



Am 14. April starb nach kurzem Leiden Obmann Leopold Undesch im 64. Lebensjahr. Er führte seit 1960 den Eisenbahner-Musikverein.

25. Mai: **Jahreshauptversammlung** im Gasthaus Hühnmair.

Besonders begrüßte Gäste: Bgm. Hugo Freisleben, HW Pfarrer Franz Kücher, Bhf-Vorstand Josef Angerer, Abordnungen aus Braunau a. Inn, Kallham und Kimpling. Statistik über das abgelaufene Vereinsjahr:

- 347 Vereinsmitglieder
- 31 aktive Musiker
- 34 Musikproben
- 6 Ständchen
- 2 Platzkonzerte
- 2 Gartenkonzerte (Mörschwang u. Wels)
- 1 Wunschkonzert am 9.9.1962
- 9 sonstige Ausrückungen
- 8 Begräbnisse
- 2 kirchliche Ausrückungen.

Der **neu gewählte Obmann Josef Niedermair** (ÖBB-Rechnungsleger) überreichte Johann Wiesinger, Bauleiter der Fa. Daniek, das Ehrendiplom mit dem herzlichsten Dank für die großzügigen Spenden zur Uniformierung.

Bei einer Sammlung für ein Schlagwerk, angestrebt von Kpm. Eder, kamen im Laufe des Abends rund 1.000,- zusammen.

Der Saal war um 24 Uhr noch voll und die Kapelle spielte noch zur Zufriedenheit aller Anwesenden.

Bilder vom **Musikerausflug**  
mit Konzerten auf der  
**Gerloshöhe**



Im Bild v. r.:  
Hans Eder,  
Kroiher Alois,  
seine Gattin  
Maria und Sohn  
Franz.



Max Hehenberger, Alois Heigl und  
Gitti Heigl, welche die erste  
Musikerin beim EMV war.  
*(Das Bild wurde gegenüber von  
Heigls Haus beim Schmied in  
Unterstetten aufgenommen)*



**1964**

Am 16. August  
heirateten Rudolf  
**Zahrhuber** (Flügel-  
horn) und Erika  
Weingartner.  
Kpm. Hans Eder bei  
der Gratulation.



Das **60-Jahr-Jubiläum des Turnvereines** wurde mit einem Bezirksturnfest  
gefeiert.

*Die Eisenbahnermusik führt  
den Festzug durch den Ort  
an.*

*(Kpm. Johann Eder, Stab-  
führer Anton Hüthmair)*



**Ausflug auf die Tauplitzalm**  
12. u. 13. September

*Josef Brunnmayr, Hermine Ortbauer, Maria Zellinger, Walter Baumgartner, Franziska u. Josef Dirisamer mit Zwilling Andrea u. Hermine, Maria Brunnmayr*



*Johann Scharinger, Heinrich Zellinger, Maria Brunnmayr, Maria Zellinger, Walter Baumgartner, Hermine u. Leopold Ortbauer, Josef Brunnmayr.*



*Auf dem Trawenggipfel (1928m):  
Leopold Ortbauer, Josef Brunnmayr, Maria Zellinger, Rudolf u. Erika Zahrhuber, Heinrich Zellinger.*

*Maria Zellinger, Erika u. Rudolf Zahrhuber, Heinrich Zellinger, Josef Brunnmayr.*





Heinrich Zellinger, Martha Wiesinger, Maria Zellinger, Matthias Wiesinger, blonder Musiker?, Scharinger Walter u. Hans, Walter Baumgartner, Willi Sickinger, Walter Gruber, ????, Inge Dirisamer, Johann Scharinger sen., Hermine Ortbauer, Fr. ?????, Maria u. Sepp Brunnmayr.



Am 26. September 1964 **starb Obmann Josef Niedermair**, Rechnungsleger am Bahnhof Neumarkt-Kallham, im 54. Lebensjahr.  
Zug zum Friedhof (Bild unten)

19.11.: Bahnhofsvorstand Josef **Angerer** wurde in einer außerordentlichen Ausschusssitzung zum neuen **Obmann** bestellt.

**1965**

25.01.: Kassier Adolf Mayrhuber legte wegen kleiner Unstimmigkeiten seine Funktion vorläufig zurück.

10.02.: Bei der AS-Sitzung wurde beschlossen, dass der Tarif für Ausrückungen bei Begräbnissen im Ortsbereich 500 Schilling und auswärts 800 Schilling beträgt.

Für Nachwuchsmusiker bezahlt der Verein künftig 50% der anfallenden Kosten.

02.03.: Das **Faschingblasen** wurde wegen des plötzlichen Todes von Bundespräsident Adolf Schärff **nicht durchgeführt**.

22. April: Bei der AS-Sitzung wurde beschlossen, dass Siegfried Süß bis zur Klärung seiner Schuld aus der Kapelle ausgeschlossen wird.

**11. Mai: Maiblasen mit Sammlung.**

Sammler: Johann Eder, Heinrich Eisterer u. Ernst Focke.

Mittagessen im Gasthof Kienbauer „Zur Post“

Abendessen beim Hüthmair. Für die anfallenden Kosten der Essen kam Obm. Stv. Fleischhauer Josef Niedermayr auf.

**15. Mai: Jahreshauptversammlung**

Statistik:

36 Musikproben, 5 Konzerte, 12 sonstige Ausrückungen und  
13 Begräbnisse.

Kassastand: 6.480,29 Schilling

**Ständchen** bei Marianne und Walter Baumgartner zur Geburt von Walter jun., der am 16. Mai geboren wurde.





Ortbauer Leopold, Heigl Gitti, Marianne u. Walter Baumgartner (vorne), Hölblinger Sepp, Heigl Alois, Fürk Hans u. Sickinger Willi (rechts).

Bild rechts: Alois Heigl und Stabführer Anton Hüttmaier mit dem frischgebackenen Vater.



Ein Bild vom **Musiker-**ausflug zum Sternstein.

**Teilnahme an den Musikfesten** der Bundesbahnkapellen Wels und Braunau a. I.

20. 12. **Weihnachtsfeier** im Gasthaus Hühnmair.

Obm.-Stv. Fleischhauer Josef Niedermayr verpflichtete sich freiwillig pro Mann eine Schweinswurst zu spenden.

# Fotos um die Mitte der 1960er



Faschingblasen in der Wurmsiedlung (Eybl-Stadl)

Festzug  
(Anlass  
unbekannt)



Auch Spaß muss sein:

Gruber Walter,  
Wiesinger Matthias,  
Sternbauer Ernst,  
Scharinger Hans,  
Bruckbauer Eduard.

# Fotos um die Mitte der 1960er



Konzert im Gasthof  
Hüthmair



Konzert auf dem ehemaligen ESV-Sportplatz



# Fotos um die Mitte der 1960er



Franziska Dirisamer,  
Maria u. Alois Kroihner  
und Walter Baumgartner  
bei einer unbekanntenen  
Feier.

Bei der **Hochzeitsfeier** von  
Alois und Helga Maurer,  
geb. Eder (Tochter des Ka-  
pellmeisters) in Hinterndobl.  
links: Josef Dirisamer,  
Walter Gruber, Alois  
Kroiher, Hegele Josef u.  
Walter Baumgartner.



**Faschingblasen**  
mit Jause beim Mayr-Metzger

# Fotos um die Mitte der 1960er



Ehepaar Theresia u. Johann Eder  
vor ihrem Zuhause (Personalhaus  
Vormarkt)



Ehepaar Eder u. Mayrhuber (Kassier)  
beim organisieren eines Ausflugs



**Faschingblasen** bei der Bahnmeisterei. Vorne als „Trommelwaglzieger“ Musik-  
diener Johann Klaffenböck, dahinter Trommler Ludwig Ecker

**1966**

6. Jänner: **Vereinskonzert** um 20 Uhr im Pfarrsaal.

Sehr guter Besuch mit 260 Personen. Conferencier Stiegler aus Schärding

Bei der **AS-Sitzung** am 31. März gab es eine lange Debatte, weil Hans Eder seine Kapellmeisterstelle aus gesundheitlichen Gründen und einiger Unpässlichkeiten zurücklegte.

**Jahreshauptversammlung** am 23.4.1966:

Kapellmeister Eder Johann legte nach 11 Jahren seine Stelle offiziell nieder.

Neuer Kapellmeister: Heigl Alois, Bundesbahner.

Statistik: 378 Mitglieder

Zum Abschluss der JHV gab die Kapelle ein Konzert, das noch von Hans Eder geleitet wurde. Mit dem Marsch „Alte Kameraden“ übergab Eder den Dirigentenstab an Alois Heigl.

Weitere Veranstaltungen 1966:

Konzert im Gastgarten in Lehen

Konzert im Gastgarten Maut, Wels

Ausrückung beim Blumenkorso der ARBÖ-Ortsgruppe Neumarkt-Kallham.



*Die Eisenbahner-Musikkapelle unter Kapellmeister Eder Johann bei einem Musikfest in Wels.*

**1967**

6. Jänner: **Weihnachtskonzert** um 20 Uhr im Pfarrheim. Eintritt S 10,--

**Jahreshauptversammlung** am 8. April um 20 Uhr im Volksheim:

Im vergangenen Vereinsjahr gab es 29 Ausrückungen, davon 12 Begräbnisse;  
3 Klarinetten und 1 Horn wurden angeschafft.

Musikeranzahl 28.

Kassabericht mit Einnahmen von S 33.337,08

Ausgaben von S 28.403,55

Johann Eder wurde für seine aufopferungsvolle Tätigkeit als Kapellmeister zum Ehrenkapellmeister ernannt. Man bezeichnete den Geehrten als „Vater des Eisenbahner-Musikvereins“.

Kpm. Alois Heigl wurde die Silberne Ehrennadel des Bundes der Blasmusiken verliehen.



Gemeinderats-Mtgl. Erich Meier überreicht Johann Eder eine Ehrung (die Aufnahme stammt allerdings nicht vom Volksheim)

**Bezirksmusikfest** in Haag a. H. am 16. Juli. Die Kapelle erreichte in der Konzertwertung einen 2. Rang, in der Marschwertung einen 1. Rang mit Auszeichnung.

**1968**

Am 20. Februar starb der frühere Schriftführer Alois Gartenlehner im 47. Lebensjahr.



19. Mai: **Eröffnung der HS-Turnhalle** unter Bgm. Hugo Freisleben. Von 8 bis 9 Uhr Platzkonzert mit dem Spielmansszug.

Aus den Reihen der Eisenbahner-Musikkapelle wurde eine **Bauernkapelle** (8 bis 10 Mann) gegründet, mit Abgabe von 20% der Einnahmen an den Verein für Notenmaterial und Instrumentenabnützung.



*Die Bauernkapelle:*

*Wilhelm Sickinger, Johann Pichler, Josef Huemer, Johann Fürk, Josef Brunnmayr, Johann Kempinger, Rudolf Zahrhuber, Alois Heigl.*

**2-Tagesausflug** der Musikkapelle mit Frauen ins Burgenland (organisiert von Hugo Freisleben und Josef Angerer)

*Im Bild: Hermine u. Leopold Ortbauer, Hugo Freisleben, Gottfried Huemer, Maria u. Sepp Brunnmayr; rechts: Karl Pointner.*



19. Oktober: **Wunschkonzert** um 20 Uhr im Volksheim.

26. Dezember: **Weihnachtskonzert** um 20 Uhr im Volksheim. Durch das Programm führte der Humorist Walter Wurzer aus Braunau

**1969**

**Neujahrskonzert** am 5. Jänner im Volksheim.

Das musikalische Programm gestaltete die Blaskapelle und eine Jugendgruppe mit Schülern von Traudi Edtmaier.

Am 16. April starb der frühere Stabführer-Stv. Josef Brunnmayr sen. im 79. Lebensjahr.



**Jahreshauptversammlung** am 10. Mai:

**Kapellmeisterwechsel:** Alois Heigl übergibt den Taktstock an den Bundesbahner und Flügelhornisten Rudolf Zahrhuber.

Ehrung des Musikers Josef Hölblinger zum „Ehrenmitglied“: 50 Jahre Österr. Blasmusik, darunter 20 Jahre Musiker der Eisenbahner.

Statistik: 324 unterstützende Mitglieder, 32 Musiker.

57 Proben, 44 Ausrückungen, davon:

14 Beerdigungen, 7 Konzerte, 4 Kirchliche, 11 Ständchen und 8 Sonstige.

Kassaeinnahmen: S 36.971,79 Ausgaben: S 29.245,70

18. Oktober: **Wunschkonzert** im Volksheim mit Conferencier Sepp Gusenbauer. Erstmals wurde ein Eintrittspreis von S 15,- festgesetzt.

**Weihnachtsfeier** am 20. Dezember in der Bahnhofsrestauration.

**1970**

5. Jänner: **Neujahrskonzert** im Pfarrsaal. Eintritt S 15,-

Am 21. März heiratete Walter Gruber (Baß) und Gerlinde Wagner in Bründl bei Raab.

Bei der AS-Sitzung am 23. April bedauerte Obmann Angerer das Ausscheiden von Alois Heigl.

1. Mai: Nach dem Weckruf Teilnahme beim **Maiaufmarsch** in Grieskirchen.

Bei der **Jahreshauptversammlung** am 9. Mai im Pfarrheim übergab Johann Edtmaier die Kassierstelle an Gottfried Huemer, Bundesbahner.

Statistik: 307 unterstützende Mitglieder, 31 aktive Musiker;  
73 Musikproben und 27 Ausrückungen, darunter 3 Konzerte, 5 Ständchen, 3 kirchliche Anlässe, 12 Beerdigungen (5 auswärts), 3 sonstige Ausrückungen, 1 Landesmusikfest.

17. Mai: Teilnahme am **Eisenbahnermusiktreffen** in Salzburg mit Konzert im Müllnerbräu.

Bei der AS-Sitzung am 16. Juni wurde die **Anschaffung von Uniformmänteln** behandelt. Es wurden 35 Stück zu voraussichtlich je S 600,- bei Schneidermeister Watzinger, Weibern, in Auftrag gegeben. Auslieferung im Oktober.

Am 5. Juli wurde beim **Musikfest** in Peuerbach in der Konzertwertung ein 1. Rang mit Auszeichnung errungen (Cäcilia).

**Musikerausflug** in das untere Mühlviertel (u. a. Mauthausen).



*Heinrich Zellinger, Maria Brunnmayr, Herbert Zellinger und Max Hehenberger in Königswiesen.*

21. September: **ÖBB 100-Jahr-Feier** der Bahnlinie Neumarkt - Braunau



Das **Wunschkonzert** am 17. Oktober im Volksheim unter dem Motto „Uniformierung“ und war ein voller Erfolg. Die Anschaffung der Uniformmäntel belief sich auf rund 20.400.- Schilling.

Als Ansager fungierten die Herren Humer und Hintermaier aus Raab.

**Weihnachtsfeier** am 19. Dezember in der Bahnrestaurations. J. Niedermayr stellte das Rohprodukt (Rostbraten) und Wirtin A. Humer die Zubereitung unentgeltlich zur Verfügung.

24. Dezember: Wie schon jedes Jahr um 17 Uhr **Weihnachtsblasen** am Marktplatz und um 23.30 Uhr Turmblasen.

Weitere Teilnahmen/Veranstaltungen:

Platzkonzert,            Gartenkonzert in Lehen,            Konzert für die Naturfreunde,

**1971**

5. Jänner: **Neujahrskonzert** im Volksheim. Eintritt S 15,--  
Verbindende Worte: Humorist Wurzer.

Im Alter von 83 Jahren starb am 19. April 1971 Rupert Hagn, Lehen, der nach dem Krieg die Kapelle leitete. Er war Ehrenmitglied beim EMV.



**Jahreshauptversammlung** am 8. Mai im Pfarrheim, anschließend Muttertagskonzert.

Statistik: 378 unterstützende Mitglieder,

31 aktive Musiker, davon 6 unter 14 Jahre.

Im vergangenen Vereinsjahr wurde u. a. Ausgaben getätigt für:

Reparaturen	S 2.709,-
Uniformen	S 21.068,50
Notenmaterial	S 690,-
Instrumente	S 13.002,57

23. Mai: **Hochzeit von Herbert Zellinger** (Kl. Trommel) und Maria Hehenberger mit Messe in Taufkirchen/Tr. und anschließendem Konzert und Tanzmusik im Gasthaus Lugmair in Unterstetten.



*Hochzeitsblasen in Unterstetten  
mit Kpm. Rudolf Zahnhuber und  
Norbert Ecker*



### 26. - 28. August: **3-Tagesausflug nach Südtirol**

Abfahrt war um 5.00 Uhr nach Salzburg - Felbertauern - Matri - Lienz - Sillian - Innichen - Toblach - Brunneck - San Lorenzen - Gadertal - Corvara - Campolonga Paß (1875m) - Pordoijoch (2239m) - Sellajoch (2214m) - Grödnertal - Waidbruck - Bozen.

2. Tag: Bozen - Meran - Lana - Gampenjoch (1518m) - Mendel Paß (1360m) - Penegal (1742m) - Kaltern - Tramin - Bozen.

3. Tag: Bozen - Brixen - Sterzing - Brenner - Europabrücke - Innsbruck - Wörgl - Lofer - Salzburg - Neumarkt.

Am 8. September starb der ehemalige Bassist Karl Pimmingsdorfer im 79. Lebensjahr.

11. September: Fahrt mit dem Zug zum **11. Braunauer Oktoberfest**. Marsch vom Bahnhof zur Festhalle, anschließend Konzertbeitrag.



26. September: **Hochzeit von Max Hehenberger** (Flügelhorn) und Veronika Luger in Taufkirchen/Tr. mit anschließender Feier beim Wirt in Unterstetten.

23. Oktober: **Wunschkonzert** im Volksheim, 20 Uhr. Humorist war Hr. Stadler aus Timmelkam.

Bei der **AS-Sitzung am 14.11.** wurde bekanntgegeben, dass der Musikverein im Schulneubau ein Probelokal erhält.

Angekauft wurde eine B-Tuba, die von Johann Kempinger geblasen wird.

Obmann Josef Angerer legte abschließend seine Tätigkeit als Obmann zurück, da er mit 1. Dezember als Vorstand in Hallein tätig ist. Durch diese Dienstversetzung übernimmt Bahnmeister Johann Knoll die Obmannstelle.

**Bläserntag** Neumarkt am 21.11.1971. 1. Rang (Fröhliche Spielleut)

**1972**

5. Jänner: **Neujahrskonzert** im Pfarrheim

15. Februar: **Faschingblasen** mit Faschingumzug der Schuljugend.

13. Mai: **Jahreshauptversammlung** im Pfarrheim

**Bläserntag in Natternbach** am 25. Juni. Konzertwertung: 1. Rang (Klingendes Land)

12. August: Hochzeit in Taufkirchen a. d. Trattnach von Friedrich Mittermayr und Theresia Brunner.

11. August: **Einstandsfeier** von Ferdinand und Erna Kothbauer in der Bahnhofo-restaurant.

26. August: Eintägiger **Musikerausflug nach Eisenerz**.

21. Oktober: **Wunschkonzert** im Volksheim.

Ansager war Bernd Bucher.

Erstmals wurde Fassbier ausgeschenkt.

Am 25.10.: Tod des aktiven Musikkameraden Ludwig Ecker im 57. Lebensjahr. Er spielte seit der Neugründung nach dem Krieg bei der Eisenbahnerkapelle (Becken, Große Trommel).



Am 10. November fand in der Bahnhofo-restaurant eine **Hasenpartie** statt. Zur Verfügung stand ein Fass Bier, von der Brauerei gespendet, und vier Hasen, eine Spende von Karl Pointner. Erna Kothbauer erklärte sich für die Zubereitung bereit.

Am Weihnachtstag verstarb der ehemalige Kassier Adolf Mayrhuber im 60. Lebensjahr. Er wirkte bei vielen Ausflügen als Mitorganisator mit.



1973

Am 18. August heiratete **Johann Scharinger** (Tenorhorn) seine Gattin Maria (geb. Gföllner) in der Pfarrkirche Neumarkt i. H. Anschließend wurde im „Gasthof zur Post“ (Kienbauer) gefeiert.



H o l l a n d r e i s e   d e r  
E i s e n b a h n e r - M u s i k k a p e l l e  
N e u m a r k t - K a l l h a m  
v o m 4. 9. b i s 8. 9. 1973

Über Einladung der Stiftung Freundeskreis Österreich der Stadt Tilburg in Holland anlässlich des 25-jährigen Regierungsjubiläum Ihrer Mayestät der Königin Juliane von Holland hat die Eisenbahner-Musikkapelle von Neumarkt-Kallham mit 7 weiteren Musikkapelle bei einem Musikfestspiel in der holländischen Stadt Tilburg teilgenommen. Diese Reise wurde mit einem Sonderzug durchgeführt, wobei ca. 420 Personen teilgenommen haben. Organisation dieser Reise sowie Anforderung und Einleitung des Sonderzuges haben die Musiker unserer Musikkapelle übernommen.

Am Mittwoch Nachmittag war ein Festzug mit gigantischem Ausmaß, wobei die gesamte Königsfamilie von Holland anwesend war und schätzungsweise 300.000 Personen links und rechts die Straßen säumten. Unsere Musikkapelle hat auch bei diesem Festzug

teilgenommen, wobei unsere Kapelle ganz besonders durch ihre Haltung und Musik angenehm in Erscheinung getreten ist. Am Abend wurde dann unsere Musikkapelle zum Konzertieren eingeteilt. Die ca. 3.000 anwesenden Gäste waren von unserer Musikkapelle so begeistert, dass oft minutenlanger Beifall unseren Musikern entgegengebracht worden ist. Durch ihren ausgezeichneten Vortrag spielte sich die Musikkapelle ganz in die Herzen der Holländer.

Am Donnerstag hat die Musikkapelle einen Ausflug nach Rotterdam unternommen und eine Stadtbesichtigung durchgeführt. Außerdem wurde auch eine Hafensrundfahrt gemacht und einige interessante Großkaufhäuser besichtigt. Rotterdam ist mit ihrer 32 Kilometer langen Kai-länge der größte Hafen der Welt.

Am Freitag, den 7.9. unternahm die Musikkapelle eine Fahrt in das nördliche „Venedig“ Amsterdam. Diese Stadt wäre allein eine Reise wert und wir haben uns viele schöne Eindrücke mit nach Hause genommen. Amsterdam, eine Stadt aus dem 12. Jahrhundert ist ganz auf Pfähle aufgebaut und ist durch ihre herrlichen Fassaden und Bauweise weltbekannt. Die Hippis am Fuße der Freiheitsstatue sind eine Atraktion im Zentrum der schönen Stadt.

Am Samstag, den 9.9. wurde die Heimreise angetreten, wobei viele Holländer zu unserem Abschied gekommen sind. Am Bahnsteig konzertierten vor der Abfahrt des Sonderzuges abwechselnd unsere Musikkapellen und brachten nochmals echt österr. Marschmusik zum Vortrag. Als sich der Sonderzug in Bewegung setzte, gab es viele Tränen von beiden Seiten und mit einem Wiedersehnen und vielen Dank für die freundliche Aufnahme haben sich unsere Musiker von ihren Quartiergebern verabschiedet. Als äußeres Zeichen für die ausgezeichnete Interpretation echt österr. Blasmusik hat jede Musikkapelle gleich große Wimpel und Pokale von der Stiftung Freundeskreis Österreich der Stadt Tilburg erhalten.

Mit der Teilnahme an diesem Musikspiel in der Stadt Tilburg glauben wir, dass unsere Musikkapelle durch ihr Auftreten, Haltung und Spiel unseren Markt bestens vertreten und viele Freunde für unsere Umgebung erworben hat.

Dank sei noch gewidmet und zwar dem Organisator dieses Sonderzuges Herrn Gottfried Huemer, der in beispielhafter Weise viele Verhandlungen und Besprechungen den Österreichischen, Deutschen und Holländischen Eisenbahndienststellen durchführte und somit die reibungslose Fahrt mit dem Sonderzug nach Holland jedem Fahrtteilnehmer zum Vergnügen wurde.

## Oberösterr. Musikkapellen spielten für Königin Juliane von Holland

Zweifelloos als Höhepunkt für die oberösterreichische Blasmusik ist der vom 5. 9. bis 8. 9. 1973 stattgefundene Hollandaufenthalt einiger oö. Blasmusikkapellen zu werten, die aus Anlaß des 25jährigen Regierungsjubiläums Ihrer Majestät Königin Juliane von Holland in Tilburg spielten.

Bekanntlich feierte ganz Holland mit

ihrer Königin dieses Jubiläum, wozu in allen Städten größere Veranstaltungen stattfanden. Die Stadt Tilburg hielt in diesem Rahmen ein österreichisches Musikfestival ab, bei welchem Blasmusikkapellen und Volks- und Spielgruppen aus Oberösterreich teilnahmen.

Anläßlich der Anwesenheit von Königin Juliane fand ein Festzug und Vorbei-

marsch an der königlichen Ehrentribüne statt. Rund 350 000 Menschen säumten die Straßen in Tilburg, wobei die Besucher auch aus den Nachbarländern anwesend waren. Täglich fand eine österreichische Veranstaltung mit den Blasmusikkapellen und Volkstanzgruppen am Abend in der Pelikanhalle, wo jedesmal rund 3000 Zuschauer anwesend waren, statt.

Nicht nur die Bevölkerung, sondern auch die anwesende königliche Familie zeigte sich sehr begeistert für die österreichische Blasmusik. Die Einladung der Musik- und Tanzgruppen aus Oberösterreich erfolgte über Anregung Ihrer Majestät Königin Juliane – als Geste der freundschaftlichen Beziehungen zwischen Holland und Österreich. Begeisterung herrschte auch unter den teilnehmenden Musikkapellen: Magistratskapelle Wels, Stadtkapelle Grieskirchen, Eisenbahnermusikkapelle Neumarkt im Hausruck, Musikkapelle Wendling, Musikkapelle Enzenkirchen, Musikkapelle St. Willibald, Musikkapelle St. Ägidi und Musikkapelle Waldkirchen-Aichberg.

Besonderer Dank gilt den österreichischen Bundesbahnen für die problemlose Bereitstellung eines Sonderzuges, mit welchem die Reise erfolgte. Die Unterbringung der österreichischen Teilnehmer erfolgte in Privatquartieren bei den Mitgliedern der Stadtkapelle Tilburg sowie den Mitgliedern des Oranien-Komitees und der sonstigen Vereine.

Der Hollandaufenthalt wurde insbesondere auch dadurch für jeden Teilnehmer zu einem Erlebnis, da zwei Eintagsausflüge nach Rotterdam und Amsterdam erfolgen konnten. Jeder teilnehmende Verein erhielt ein Fahnenband mit der Widmung durch Königin Juliane und einen Erinnerungspokal. Vizebürgermeister Hans Blätterbinder aus Grieskirchen dankte den holländischen Freunden, im besonderen dem Bürgermeister der Stadt Tilburg.





*In den Grachten vom „Venedig des Nordens“-Amsterdam. Vorne Musikdiener Franz Hamedinger und Gattin Paula, dahinter Heinrich und Maria Zellinger, Frieda und Karl Pointner, Vroni Wiesinger, Anna Huemer, Leopold und Hermine Ortbauer und ganz hinten Marianne Baumgartner.*

Bei der **AS-Sitzung** am 22.8. gab Kpm. Rudolf Zahrhuber bekannt, dass der Posaunist Gerhard Gumpoldsberger F-Bass lernt.

Im September 1973 **Platzkonzert** am Marktplatz bei Besuch von Landeshauptmann Dr. Erwin Wenzel in Neumarkt.



20.10.: **Wunschkonzert** im Volksheim.

Arbeitsaufteilung beim Konzert: Kasse: August Ollinger Billeteur: Ernst Focke  
Entgegennahme der Wünsche beim Konzert: Ernst Zeininger, August Ollinger; bei  
Tisch Rudolf Fürk, der wegen Unfall Mitte September nicht mitspielen konnte.  
(Zähne).

Schank: Franz Hamedinger und Ernst Zeininger

Serviererinnen: Berta Hegele, Maria Zellinger, Paula Hamedinger, Frieda Pointner,  
Anna Huemer und Helga Arminger.

Am 11.11.1973 **Bläserntag** im Neumarkter Volksheim. Erreicht wurde bei der  
Konzertwertung ein 1. Rang (Modern Time)

Bei der **AS-Sitzung** am 30.12. wurde dem anwesenden Herrn Helmut Breneis für  
seine Spende für den Ankauf von Musikinstrumenten gedankt und vorgeschlagen,  
ihn zum Ehrenmitglied zu ernennen. Auf Wunsch des Spenders werden keine  
Zahlen genannt.

**1974**

**Neujahrskonzert** am 12. Jänner im Volksheim. Zusätzliche musikalische Umrahmung durch den vom Rundfunk bekannten „Kopfinger-Dreigesang“.

Bei der **AS-Sitzung** am 23.01. wurde dem Ankauf von 3 Saxophonen zugestimmt.

26.02. **Faschingblasen** mit Umzug der Schuljugend.

21. April: **Firmung**

**Jahreshauptversammlung** am 11. Mai im Pfarrheim mit anschließendem Muttertagskonzert. Zur Auflockerung spielte zwischendurch eine Jugendgruppe des EMV. Der Verein zählt 416 Mitglieder und 36 ausübende Musiker.

9. Juni **Platzkonzert**

11.08.: Teilnahme am **ARBÖ-Fest** in Neumarkt.

13. - 15. 09. **Musikerausflug** nach Insel Mainau - **Bregenzerwald** - Silvretta bei herrlichem Wetter. Quartier in Egg.

*Rudi Armingner und Rudi Zahrhuber spielen eine Weise auf der Silvretta.*



22.09.: Hochzeit von Rudolf Reckendorfer (Klarinette) und Gerti Scharinger.



Am 5. Oktober heiratete **Rudolf Fürk** (Klarinette) seine Gattin Hildegard in der Pfarrkirche Kallham. Anschließende Hochzeitsfeier im Gasthaus Rathmaier.

**Wunschkonzert** am 19. Oktober im Volksheim. Eintritt S 25,--.  
Humorist war der bekannte Reiter Sepp.

26.10. **Weihung des Kriegergedächtnisbrunnens** vor der Hauptschule.

23.11. **Hochzeit** in Rottenbach bei Pichler Johann.

14. Dezember: **Weihnachtsfeier** in der Bahnhofsrestauration Kothbauer. Dietmar Wiesinger spendete den Christbaum. Musikalisch untermalt wurden die Weihnachtslieder von einem Akkordeon und einer Gitarre

28. Dezember: Konzert bei **Volksbank-Eröffnung** in Neumarkt.

Folgende **Instrumente** wurden in letzter Zeit angeschafft:

2 Es-Alt-Saxophone mit Zubehör und	
1 B-Tenor-Saxophon mit Zubehör .....	S 21.078,36
1 B-Tenorhorn, 3 Zyl. mit Zubehör .....	S 6.629,80
1 Marschbecken .....	S 2.830,--
1 B-Tuba 4 Zyl. mit Zubehör .....	S 14.597,--
1 F/Es Waldhorn mit Zubehör und	
1 B-Konzert-Zugposaune .....	S 12.690,--

**1975**

**Neujahrskonzert** am 4. Jänner im Pfarrheim. Humorist: Sepp Gusenbauer.

10. Mai: **Jahreshauptversammlung** mit anschließendem Muttertagskonzert. In der Pause spielte die Jugendgruppe des EMV.

Der EMV hat 417 unterstützende Mitglieder und 37 aktive Musiker.

Aufgliederung der Instrumente:

6 Flügelhörner, 7 Klarinetten, 5 Baßflügelhörner, 3 Waldhörner, 2 Posaunen, 3 Trompeten, 1 Baßtrompete, 3 Bässe, 1 vpllständiges Schlagzeug.

13.Juli: **Bezirksmusikfest in Hofkirchen/Tr.** Bei Marschwertung einen 1. Rang erreicht.



*Festzug beim Bezirksmusikfest Hofkirchen*

**Internationales Spielmannszug- und  
Musiktreffen in Rastede, Deutschland  
10.8.1975 Konzertreise nach Rastede.**

Mit 2.400 Musikern aus Dänemark, der Niederlande, aus Norwegen, Österreich, Schweden, aus der Schweiz und aus Deutschland beging Rastede vom 8. - 10. August d. J. seine 20. Internationale Musikparade - das Fest europäischer Gemeinschaft; ein Wettstreit, bei dem es weniger um Siegestrophäen geht; Rastede ruft vielmehr zur Völkerfreundschaft auf.

Zu diesem Anlass fuhr ein Sonderzug mit 650 Personen, davon 13 oberösterreichischen Musikkapellen nach Rastede.

Bei Marschwettbewerb wurde vom EMV der 2. Preis erreicht.



Die Musiker und Begleitung wurden privat und in Massquartieren beherbergt

*Das Quartier in der Turnhalle:*

*Heinrich Zellinger bereitet die Schlafstelle vor.*

*Walter Willinger und Rudolf Arminger „ordnen“ ihr Gepäck*





### *Marschmusik- Wettbewerb*



## **Neumarkter Musikkapelle nach Norddeutschland**

**Neumarkt i. H.** — Über Einladung des Rasteder Spielmannszuges (30 km südlich von Wilhelmshaven, Norddeutschland) fuhren am 7. ds. ab Neumarkt-Kallham 650 Personen mit einem Sonderzug der deutschen Bundesbahn in diese sehr schöne Gartenstadt, um bei dem Musikfestival 1975 teilzunehmen. Bei der Hinfahrt am Freitag wurde die Insel Helgoland besichtigt. Am Samstag und Sonntag kam es zur Wertung der Musikkapellen. Unter 18 Musikkapellen aus vier Ländern (darunter 13 oberösterrei-

chische Blasmusikkapellen) hatte die Eisenbahnermusikkapelle Neumarkt den hervorragenden 2. Preis zugesprochen erhalten, was einen schönen Pokal und eine Urkunde eintrug.

Kapellmeister Rudolf Zahnhuber hatte seine Kapelle richtig auf dieses Wertungsspiel vorbereitet. Gottfried Huemer leistete für den Sonderzug und die klaglose und reibungslose Abwicklung dieser Fahrt gute Organisationsdienste. Allen Teilnehmern war diese Fahrt einmaliges Erlebnis.



*Stabführer Karl Pointner zwischen den „Dirisamer-Zwillingen“ Hermine und Andrea mit dem Pokal „2. Preis in der Marschwertung“.*



*EMV-Jugend: hinten Franziska und Andrea Dirisamer, Maria Frühauf, Manfred Pichler, Resi und Rudi Armingner (vom Flügelhorn verdeckt), Ursula Frühauf; vorne Karl Pointner jun., Hermine Dirisamer, Leopold Frühauf, Norbert Pimingstorfer, Gerhard Loibl;*



*Manfred Pichler, Ursula Frühauf, Hermine Dirisamer, Josef Zach, Leopold Frühauf, Gerhard Gumpoldsberger, Rudolf Reckendorfer.*



*EMV-Jugend: v. l.: Rudolf Armingner, Walter Willinger, Kurt Gassner, Robert Friedwagner, Gerhard Gumpoldsberger, Karl Pointner jun.*



*Rast-ede!!!*



*Karl Pointner, Robert „Bobby“ Friedwagner und Walter Willinger auf Helgoland*



*Vor der Abfahrt mit dem Sonderzug dirigiert Kpm. Rudi Zahhuber noch ein Ständchen*

# 13 Musikkapellen in Rastede erfolgreich

Viel Beifall für Musiker aus den Bezirken Schürding und Grieskirchen



Die siegreichen Stabführer von Dorf/Pram (Platz 3), Wendling (Platz 1) und Neumarkt (Platz 2).

Die Musikkapellen Aichberg-Waldkirchen, Altschwendt, Diersbach, Dorf, Enzenkirchen, Grieskirchen, Münzkirchen, Neumarkt-Kallham, Raab, St. Ägidi, St. Roman-Esternberg, St. Willibald und Wendling nahmen am 9. und 10. ds. am Internationalen Musiktreffen in Rastede teil. Durch die muster-gültige Vorplanung und Organisation durch den Landesfinanzreferenten, Bezirksobmann Neuwirth, Grieskirchen, Herrn Huemer, Neumarkt, Bezirksobmann Kopfberger und Bezirkskapellmeister Dir. Aigmüller, beide Altschwendt, lief alles wie am Schnürchen.

420 Musiker und 260 Schlachtenbummler fuhren mit einem Sonderzug am Donnerstag ab, der die Gäste am Freitagmorgen nach Rastede brachte. Nach einem herzhaften Empfang durch den Rasteder Spielmannszug ging die Fahrt nach Wilhelmshaven, wo alle Teilnehmer mit dem großen Ozeandampfer „Wilhelmshaven“ zur Insel Helgoland fuhren.

Am Samstagvormittag wurde bereits auf dem Festplatz geprobt, und schon zu dieser Probe kamen viele Fremde, um das Gesamtspiel der österreichischen Kapellen zu hören. Am Samstagnachmittag und

Sonntagvormittag fand der Wettbewerb der 13 Kapellen statt, bei dem jede Kapelle einen Marsch in der Bewegung und einen Marsch im Stand vorzutragen hatte. Den 1. Preis errang die Trachtenkapelle Wendling, den zweiten Preis der Eisenbahnermusikverein Neumarkt, den 3. Preis die Trachtenkapelle Dorf.

Einen Höhepunkt stellte die Musikshow der österreichischen Kapellen dar, als die Kapellen mit ihren Stabführern, begleitet von je zwei Ehrendamen in der Linzer Goldhaubentracht auf den Festplatz marschierten und gemeinsam unter der Leitung des Bezirkskapellmeisters, Direktor Aigmüller, ein Großkonzert gaben. Ein riesiges Feuerwerk bildete den Abschluß am Samstagabend.

Am Sonntag gaben die einzelnen Kapellen Konzerte in Rastede und Nachbarstädten und am Sonntagnachmittag bildete ein Großkonzert der 13 Kapellen einen würdigen Abschluß des Internationalen Musikfestivals in Rastede.

Am Montag in der Früh mußten die Oberösterreicher leider wieder Abschied nehmen. Alle Teilnehmer der Sonderfahrt waren von dieser einmaligen Veranstaltung und der Fahrt nach Helgoland derart begeistert, daß man auf die Bitte der deutschen Gäste, wieder nach Rastede zu kommen, schon beim Abschied überzeugt war, im nächsten Jahr wieder an dieser einmaligen Veranstaltung teilzunehmen.

31. August: 50. Eisenbahnermusikfest in Wels.

Am 4. Oktober starb **Johann Eder** im 64. Lebensjahr. Er bildete viele Klarinettisten aus und war von 1955 bis 1966 Kapellmeister. Zudem war er bei der Organisation vieler Ausflüge dabei.



Rudolf Fürk absolvierte seinen 1. **Kapellmeisterkurs**.

4. Oktober: **Wunschkonzert** im Volksheim. Eintritt: Vorverk. S 20,- Abend S 25,-  
Durch das Programm führte der vom ORF bekannte Karl Stiegler.

1975 wurden u. a. folgende **Ausgaben** getätigt:

Beiträge für Seminare und Lehrlinge .....	S 4.932,60
Reparaturen von Instrumenten .....	S 8.955,22
Notenmaterial .....	S 3.054,10
Uniformen .....	S 36.395,35
Instrumentenankauf .....	S 19.986,30